

Vortrag über Luise Lenz-Heymann

Ein Vortrag in Bern erinnert an Luise Lenz-Heymann, eine engagierte Förderin des Frauenstudiums und eine wichtige Unterstützerin der frühen christkatholischen Theologie. Angela Berlis zeichnet am 14. November ihr Wirken und ihre Bedeutung für Frauenbildung und Kirche in der Schweiz nach.

Von Miriam Ackermann



Luise Lenz' Förderwille umfasste auch die Unterstützung der 1874 eingerichteten christkatholischen Theologischen Fakultät an der Universität Bern, die sie nach ihrem Tod mit einem Legat bedachte.

Foto: Institut für Christkatholische Theologie

Diesen Herbst findet in Bern ein Vortrag über Luise Lenz-Heymann statt. Sie war eine frühe Förderin von Angeboten für Frauen in der Schweiz. Luise Lenz-Heymann förderte insbesondere das Frauenstudium und unterstützte die damalige christkatholische theologische Fakultät in Bern. Die Referentin Angela Berlis und der Vorstand des Verbands Christkatholischer Frauen der Schweiz VCF freuen sich, wenn sie möglichst viele Interessierte begrüßen dürfen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich dafür ebenfalls an. Die Kosten für das Essen müssen selbst getragen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl beschränkt ist und die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.

- Wann** Samstag, 14. November um 10.30 Uhr, Kaffee und Gipfeli ab 10 Uhr
- Wo** Institut für Christkatholische Theologie Länggassstrasse 51, 3012 Bern
- Anreise** Ab Bahnhof Bern
Mit dem Bus B20 (Richtung Länggasse) bis zur Haltestelle Bern, Unitobler
Zu Fuss 15–20 Minuten.
Anreise mit dem Auto wird nicht empfohlen.
- Anmeldung** Bis 31. Oktober bei
Miriam Ackermann
Aarauerstrasse 48, 4600 Olten
praesidium@vcf-ch.ch
076 302 92 71